

Gemeinde Sarow

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Sarow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 18.09.2025
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Ort, Raum:	Schule Sarow, Dorfstr. 77, 17111 Sarow

Anwesend

Vorsitz

Thomas Wellenbeck

Mitglieder

Tony Kaddatz

Cindy Lange

Gilbert Rohde

Jochen Blanken

Kerstin Neumann

Schriftführung

Sandra Ehlert

Abwesend

Mitglieder

Jürgen Riech

entschuldigt

Dirk Wesolowski

entschuldigt

Frank-Peter Dwars

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.06.2025
- 3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter
- 4 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 31 Abs. 3 KV M-V
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Öffentliche Beschlussvorlagen
 - 6.1 Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2022 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V VO/GV 67/25/035
 - 6.2 Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2023 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V VO/GV 67/25/038
 - 6.3 Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2022 VO/GV 67/25/036
 - 6.4 Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2023 VO/GV 67/25/037
 - 6.5 Geänderte Finanzierung des Projektvorhabens "Errichtung eines Spiel- und Begegnungsplatzes in Sarow" VO/GV 67/25/039
 - 6.6 Annahme einer Spende VO/GV 67/25/040
 - 6.7 Geldanlagen VO/GV 67/25/041

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter
- 8 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitz eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Das Gremium ist beschlussfähig. Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor.

2 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.06.2025

Beschluss:

Die Niederschrift der vergangenen Sitzung wird ohne Änderung gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter

- Glasfaserausbau: Im Moment ruhen die Arbeiten, es ist nicht bekannt wann die Arbeiten weitergehen. Leitungen wurden schon verlegt. Mängel sind vorhanden, die bei der Abnahme vorgelegt werden.
- Reparatur Pflaster Gehmkow: Arbeiten sind abgeschlossen. Es gibt Probleme mit dem abfließenden Regenwasser bei Starkregen. Das Wasser fließt nicht in den Augraben, sondern in ein nicht bebautes Grundstück eines Anwohners. Das Grundstück liegt neben dem Augraben. Firma Schmitz ist schon informiert, sie wird durch das Ziehen eines kleinen Grabens links der Straße das Problem beheben.
- Reparatur Dorfstraße Gehmkow: bei der Hausnummer 30: Arbeiten sind abgeschlossen.
- Straßenmarkierung Abzweig Törpin nach Sarow: Seit der letzten GV-Sitzung v. 19.06.2025 wurde immer noch keine Markierungen vorgenommen. Ordnungsamt teilte mit, das der Kreis den Auftrag kennt und die Arbeiten noch in diesen Jahr ausführen werden. Zwischenzeitlich wurden am Rande der Kreisstraße Markierungen vorgenommen, aber nur ein Teil. Die Arbeiten sind somit unvollständig.
- Reparatur Gehweg Sarow vor und neben der Lebensmittelquelle: Ausführung des Auftrages ist erledigt. Herr Erdmann und Herr Wellenbeck haben zur Verhinderung der Nutzung des Gehweges durch PKW's und Lieferdienste zwei Blumenkübel aufgestellt. Der Platten-/Gehweg wurde auch in diesem Bereich saniert. Die Platten wurden aufgenommen, der Untergrund egalisiert und die aufgenommenen Platten wurden wieder eingesetzt. Herr André Jahnke hat den Auftrag für die Gemeinde kostengünstig erledigt. Herr Jahnke hat die nur Stunden über die Gemeinde abrechnet. Material wurde direkt über bei der Firma Dieckhoff gekauft.

- Reparatur Straße zwischen Ganschendorf und Gehmkow: Es liegt eine Kostenschätzung von ca. 37.700,00 € durch Frau Kruse und Müller vom Bauamt des Amtes Demmin Land vor. Für die aktuelle Preisanfrage einer Oberflächenbehandlung wurden Firma MOT GmbH aus Röbel angefragt. Firma MOT hat ein Vorschlag zur Sanierung in einer besseren Version und würde zur genauen Mengenermittlung die Schadstellen bei einem Vororttermin aufnehmen. Geld wurde für diese Maßnahme nicht im Haushalt eingeplant.
- Straßenbeleuchtung: Das unterbrochene Kabel in Sarow zur letzten Laterne an der Bushaltestelle in der Nähe v. Haus Witt wurde jetzt auch repariert. Firma Kommesker hat den Auftrag ausgeführt und für diesen Straßenbauabschnitt eine Rechnung in Höhe von 3.450,00 € ausgestellt.
- Straßenbeleuchtung Gehmkow: Die Leitungen zur neuen Straßenbeleuchtung in der Dorfstraße in Gehmkow sind gelegt. Die unterirdischen Hausanschlüsse wurden durch die EDIS noch ausgeführt, dadurch sind dort die Gruben noch geöffnet. Wir haben ein Angebot über 3 Straßenlaternen bekommen, das allen Gemeindevertretern durch Herrn Wellenbeck per Mail bekannt gemacht worden ist. Die Baumaßnahmen wurden beschlossen. Anfrage: Sollen wir die Lampen installieren und bestellen? Alle anwesenden Gemeindevertreter bejahten die Anfrage zu Installation und Bestellung. Besonderheit an diesen Lampen, Licht scheint nur auf die Straße, nur ganz wenig an die anliegenden Häuser und in den Himmel (Thema Lichtverschmutzung). Projekt: insgesamt 10.000,00 €.
- Schule: Derzeit hatten wir einen Rohrbruch am Wasser-Hausanschluss-Schacht vor der Schule, der nur provisorisch geflickt wurde. Es lag ein Kostenvoranschlag der GKU zur Erneuerung des Schachtes in Höhe von 2.200,00 € vor. Die Gemeinde sollte die Kosten zur Erneuerung des Schachtes tragen, was Herr Wellenbeck verweigerte. Die Kosten zur Erneuerung war Thema der letzten Vorstandssitzung der GKU. Am 11.09.2025 teilte die GKU Herrn Wellenbeck mit, dass der neue Schacht mit neuen Anschlussleitungen kostenfrei installiert wird. Die Arbeiten am Schacht wurden Anfang 38. KW abgeschlossen.
- Beschilderung Ganschendorf: Das Ortseingangsschild am Ortsrand von Ganschendorf, von Gehmkow kommend, ist installiert. Es wird noch ein 30er Schild gestellt, damit alles wieder stimmig ist. Im Bereich der Senke hat Herr Erdmann zwei Verkehrsschilder aufgestellt, Hinweis holprige Wegstrecke. Weitere Beschilderungen im Dorf Ganschendorf werden in den nächsten zwei Wochen erfolgen. Sackgassenschild in der Dorfstraße mit einer zusätzliche Tonnenbegrenzung auf 5,5t, ausgenommen Landwirtschaftlicher Verkehr. Hinweis für die Beschilderung Versorgungsfahrzeuge dürfen nicht fehlen.
- Weitere Beschilderung: Ein Spielstraßenschild am Abzweig Dorfstraße Sarow zur Kita/Turnhalle wird aufgestellt. Ein Einfahrt-Verbot-Schild in Sarow am Park muss aufgestellt werden, da Anwohner mit ihren PKW in den Park fahren um dort zum kleinen Spielplatz gelangen.
- Spiel- und Begegnungsplatz in Sarow: Ende Juni 2025 haben Herr Rohde und Herr Wellenbeck das Projekt der Kommission LEADER in Dargun vorgestellt. Es war die erste Präsentationsrunde. Mittlerweile wurden 3 Präsentationen mit jeweils 6 Projekten präsentiert. Die Kommission berät nun, wertet aus und wählt dann aus. Ein Ergebnis ist laut Herrn Bull nicht vor Anfang November 2025 zu erwarten.
- Sporthalle und Sportplatz Sarow: Am 10.09.2025 hat der Vorstand des SV Traktor Sarow den neuen Nutzungsvertrag unterschrieben. Ein Jahr Planung und mehrmalige Treffen waren dafür nötig, der die Belange der Gemeinde und des Vereins maximal berücksichtigt.
- Windkraft: Am 27.05.2025 haben wir schon erfahren, dass im Büro des Regionalen

Planungsverbandes zur Planung zukünftigen Potentialflächen, der Planentwurf der Verbandsversammlung erst am 18.09.2025 vorliegt. Am 18.09.2025 tagte der Verband.

- STALU: Am 27.03.25 hat die Gemeindevertretung Sarow das Einvernehmen gem. §36BauGB zum Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach BImSchG zur Errichtung von 5 Windenergieanlagen an den Flurstücken 442, 453 der Flur 1 und den Flurstücken 6,9,10 de Flur 5, Gemarkung Sarow, mehrheitlich versagt. Begründung: Planentwurf liegt nicht vor – keine Entscheidung des Planungsverbandes – es fand keine Anhörung der Gemeinde statt – es wurde noch kein Verfahren zur geänderten Planung „Teilfortschreibung RREP“ durchgeführt – gesamten Prozess abwarten und begleiten. Die Begründung wurde dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umweltschutz mitgeteilt. Am 04.09.25 erreicht uns die E-Mail, dort teilte uns das STALU mit, das von uns versagte gemeindliche Einvernehmen ersetzen zu wollen. Wir werden gebeten, dazu eine Stellungnahme abzugeben. Das STALU wurde mitgeteilt, dass unsere mehrheitliche Rechtsauffassung unverändert bleibt. Begründung zum Beibehalt wird im Oktober 2025 zur Stellungnahme ergänzt.
- Haushalt 2026/2027: In den letzten Wochen hat Herr Wellenbeck mit den einzelnen Resorts im Amt und mit der Feuerwehr den Finanzbedarf für den Doppelhaushalt 2026/2027 ermittelt und der Finanzbuchhaltung zur Verfügung gestellt. Daraus hat Frau Hartwig im Amt einen Haushalt für die nächsten 2 Jahre gebastelt und mit mir dann soweit abgestimmt, dass er am 23.9.2025, also nächste Woche dem Finanzausschuss der Gemeinde präsentiert werden kann und dann, nach möglicher Veränderung, zur nächsten Gemeindevertretersitzung beschlossen wird. Ich möchte nicht zu viel vorweggreifen, aber mit zwei Schwierigkeiten hatten wir zu kämpfen: Laut Bekanntgabe des Städte- und Gemeindetages MV sinkt in 2026 die Schlüsselzuweisung an die Gemeinden durch das Land um 263 € pro Einwohner. Das ist ein Minus von ca. 35%. In 2027 wird das Minus ungefähr 240 € per Einwohner betragen, ca. 31% Minus bezogen auf die sogenannten Orientierungsdaten aus 2024, mit den die Kommunen bisher für 2026/2027 planen durften. Gleichzeitig gilt es festzuhalten, dass die Gemeinde Sarow für die Kinderbetreuung in der Kita jährlich 140.000 € bezahlt. Vor dem Hintergrund, dass aus Sicht des Städte- und Gemeindetages die Kitabetreuung Ländersache ist und Kommunen damit nicht belastet werden sollten erscheint die aktuell in MV noch geltende Regel, - freie Kita für alle Bürger unabhängig vom Einkommen -, mehr als fragwürdig. Zu lustig das klingt, - wir haben in 2025 mehr Geld eingenommen und auch mehr Geld eingespart als geplant. Aufgrund von erhöhten Gewerbesteuerereinnahmen und, weil wir vorsichtig gehaushaltet haben und bspw. die Zuwendungen aus dem EEG nicht ausgegeben haben, haben wir voraussichtlich einen Geldbestand von ca. 600.000 € zum Jahresende 2025. In den Haushalt 2025 wurde von der vorherigen Gemeindevertretung einen Geldbestand in Höhe von ca. 480.000 € zum Jahresende 2025 geplant. Unsere Planung für 2026 / 2027 berücksichtigt in den geplanten Ausgaben den zu erwartenden höheren Geldbestand, - die Stelle im Landkreis betrachtet diesen Haushalt als „genehmigungspflichtig“, weil der Landkreis nicht die aktuellen Zahlen berücksichtigt, sondern die Planzahlen, die in 2023 festgelegt wurden. Deshalb geben wir in 2026 deren Ansicht nach zu viel Geld aus. Mit Frau Hartwig haben wir einen Weg gefunden, wie wir damit verfahren werden. Das wird im Finanzausschuss erörtert. Den Haushalt für 2026/2027 werden wir am 25.11.2025 in der nächsten Gemeindevertretersitzung, - der Termin steht schon fest -, beschließen.

4 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 31 Abs.

3 KV M-V

8.1 Beschlussfassung zur Aufhebung der Gebührensatzung der Sporthalle Sarow, zur Einführung einer Entgeltbestimmung, einer Nutzungsordnung sowie eines Nutzungsvertrages für die Sporthalle Sarow VO/GV 67/25/029

Die Gemeindevertretung beschließt folgendes: Die Nutzungsordnung, der Nutzungsvertrag sowie die Entgeltordnung der Sporthalle Sarow werden mit folgenden Änderungen:

- es sollten keine Bierzeltgarnituren in der Nutzungsordnung erlaubt sein
- mind. 10% sollen für die Reinigung erhoben werden beschlossen.

Das Inkrafttreten wird auf den 01.06.2025 festgelegt.

8.2 Beschlussfassung zum Abschluss eines Nutzungsvertrages mit dem SV Traktor Sarow e.V. VO/GV 67/25/033

Die Gemeindevertretung beschließt den Nutzungsvertrag mit dem Sportverein Traktor Sarow e.V. mit folgenden Änderungen:

- eine Pauschale für andere eventuell genutzten Elektrogeräte soll eingearbeitet werden
- die Erwähnung des eigenen Wasserzählers für die Bewässerung des Sportplatzes soll erfolgen

Das Inkrafttreten wird auf den 01.06.2025 festgelegt.

5 Einwohnerfragestunde

Herr Hanse: Schild zwischen Gehmkow und Ganschendorf nur freigegeben für 5,5 t und Bus, aber nicht für landwirtschaftliche Fahrzeuge und ein 30er Schild fehlt Richtung Gehmkow .

Herr Wellenbeck: wird geprüft

Herr Hanse: Rissanierung zwischen Ganschendorf und Gehmkow, tiefe handbreite Risse. Es wäre sinnvolle die Straße an fräsen und neu herzustellen.

Herr Wellenbeck: Sanierung wird durch die Gemeindevertretung begleitet. Es gab schon mal ein Rechtsstreit in dieser Angelegenheit. Unterbau ist nicht ordentlich gemacht worden. Landwirtschaftliche Fahrzeuge fahren auch auf dieser Strecke.

Frau Neumann GV: Gibt es dort noch eine Garantieleistung?

Herr Börkenheide: Er ist für eine Unterstützung Führerscheine Feuerwehr. Es ist sehr wichtig.

Herr Wellenbeck: Muss beim Finanzausschuss besprochen werden.

Herr Börkenheide: Anfragen zu den Zahlen der Kita, warum Ländersache?

Herr Wellenbeck: Kommunen dürfen nicht belastet werden. 140.000 € im Haushalt eingeplant. Träger Twsd, Gemeinde bezahlt pro Platz.

Herr Zünke: Lob das die Straßenlaternen funktionieren.

Anfrage Herr Gothe am 12.09.25: Wenn das, was bisher an der Straße von Gatschow nach Ganschendorf veranlasst wurde, die angekündigte Sanierung sein soll, dann kann ich dies nur als eine dilettantische Flickschusterei bezeichnen.

Herr Wellenbeck: Habe mich zwischenzeitlich beim Landkreis erkundigt und diese Antwort von Herrn Sonntag Straßenmeisterei erhalten: - „Es ist tatsächlich vom Kreis MSE geplant, den Straßenabschnitt von Gatschow bis Ortseingang Ganschendorf neu aufzubauen. Sie wie es auch an der Straße zwischen Hohenbrünzow nach Sarow passiert ist. Wann das geschehen wird, ist nicht abzusehen. Das hängt ausschließlich davon ab, ob dafür Gelder frei sind oder werden. Solange das noch nicht genau festliegt, wird er mit seinen Leuten weiterhin den Erhalt der Straßen betreiben und Flickarbeiten ausführen.“

Keine weiteren Anfragen.

6 Öffentliche Beschlussvorlagen

6.1 Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2022 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V

VO/GV 67/25/035

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung stellt den Jahresabschluss der Gemeinde zum 31. Dezember 2022, geprüft durch den Rechnungsprüfungsausschuss, fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

6.2 Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2023 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V

VO/GV 67/25/038

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung stellt den Jahresabschluss der Gemeinde zum 31. Dezember 2023, geprüft durch den Rechnungsprüfungsausschuss, fest.

2. Die Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen i.H.v. 44.707,89 € wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

6.3 Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2022

VO/GV 67/25/036

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V die Entlastung des Bürgermeisters Herrn Thies Holtmeier für das Haushaltsjahr 2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

6.4 Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2023

VO/GV 67/25/037

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V die Entlastung des Bürgermeisters Herrn Thies Holtmeier für das Haushaltsjahr 2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

6.5 Geänderte Finanzierung des Projektvorhabens "Errichtung eines Spiel- und Begegnungsplatzes in Sarow"

VO/GV 67/25/039

Herr Blanken hat Bedenken zur Finanzierung des Projektes. Schlüsselzuweisung verringert sich, die Kreisumlage steigt. Gemeinde steht schlecht da. Arbeitsplätze fehlen. Nicht das die Gemeinde in 4 Jahren pleite ist.

Herr Wellenbeck: Die Gemeinde ist nicht in 4 Jahren pleite. Die Schlüsselzuweisungen sinken, ab man müsste das alles beobachten. Die Gemeinde hat auch viel Positives zu bieten, wie der Sportverein, die Kita und die Schule. Wir sind am Wendepunkt und sind auf den richtigen Weg.

Frau Lange: Spielplatz in Sarow fehlt. Die Fördermittel muss man mitnehmen. Frau Lange kann auch ein Spielplatz prüfen, somit für die Gemeinde Geld sparen.

Herr Rohde: Der Spielplatz ist eine Bereicherung für die Gemeinde.

Beschluss:

In Ergänzung zum Beschluss Nummer VO/GV 67/25/017 „Grundsatzbeschluss über die Errichtung eines Kinderspielplatzes in Sarow“ vom 06.02.2025 beschließt die Gemeindevertretung, dass das Projektvorhaben trotz der geringeren Zuwendung umgesetzt werden soll, unter Voraussetzung der gesicherten Finanzierung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	1

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Annahme der Spende von 250,00 € von Herrn Wolfgang Silbermann für Kunst und Kultur zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

Beschluss:

Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister, Herrn Wellenbeck, möchte die Gemeinde Sarow der 1. Anleihe bei der Deutschen Bank mit einem Wert von 2.000.000,00 € zum 01.07.2025 beitreten. Diese 1. Anleihe läuft noch bis zum 01.07.2027. Weiterhin möchte die Gemeinde Sarow auch der 2. Anleihe bei der Deutschen Bank mit einem Wert von 500.000,00 € zum 06.01.2026 beitreten. Die 2. Anleihe läuft noch bis zum 06.01.2028. Die Zinsausschüttungen erfolgen jeweils zum 01.07. und zum 06.01. eines jeden Jahres. Die Gemeinde Sarow würde sich an der 1. Anleihe von 2.000.000,00 € im Verhältnis des Geldbestandes der Gemeinde zum Stichtag 01.07.2025 zum Gesamtgeldbestand aller Gemeinden beteiligen. Ebenso an der 2. Anleihe von 500.000,00 € zum Stichtag 06.01.2026.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

Vorsitz:

Schriftführung:

Thomas Wellenbeck

Sandra Ehlert